



Regionaljournal
Heimo Hyden

+43 676 735 7777



Felssturz in der Bärenschützklamm fordert zwei Menschenleben

In Mixnitz kam es Mittwochmittag in der Bärenschützklamm zu einem Felssturz, bei dem acht Personen zum Teil schwer und zwei Personen tödlich verletzt wurden.

Gegen 12:00 Uhr brach in der Bärenschützklamm ein Felsteil ab und stürzte auf den dortigen Wandersteig bzw. die dortigen Holztreppe. Dabei wurden mehrere Wanderer von Felsteilen getroffen. Zwei Personen erlitten dabei tödliche Verletzungen und wurden vom Hubschrauber des Bundesministeriums für Inneres aus der schwer zugänglichen Klamm geborgen. Bei den tödlich verletzten Personen handelt es sich um eine 50-Jährige aus Ungarn und eine 21-Jährige aus dem Bezirk Graz-Umgebung.

Die Bergrettung führte die Rettung der acht verletzten Personen durch. Sieben Personen erlitten leichte, eine Person schwere Verletzungen. Sie wurden zum Eingang der Klamm gebracht, dort vom Rettungsdienst bzw. Rettungshubschraubern übernommen und in Krankenhäuser eingeliefert. Die genauen Identitäten und Nationalitäten der verletzten Personen ist noch Gegenstand der Ermittlungen.

Die Bärenschützklamm ist bis auf weiteres für Besucher und Wanderer gesperrt.

Die Alpinpolizei Bruck-Mürzzuschlag führt noch weitere Erhebungen zum Unfallhergang durch.

